



## Polizeirevier Stendal

### **Polizeimeldung**

Berichtszeitraum vom 17.01.2022 bis 18.01.2022

### **Unfall mit Personenschaden auf der B 188**

Stendal, 17.01.2022 um 14:19 Uhr

Der 24-jährige Fahrzeugführer des Pkw Opel befuhr rechtsseitig die zweispurige Fahrbahn in Richtung Stendal. Vor der 70 Zone wurde dieser durch ein schwarzen Mercedes überholt. Nach dem Wiedereinschwenken auf die rechten Fahrbahn bremste der Mercedes so stark, dass auch der 24-jährige schlagartig bremsen musste. Daraufhin geriet der Opel ins Schleudern und kam rechts von der Fahrbahn ab und verunfallte. Der unbekannte Mercedesfahrer entfernte sich vom Unfallort, die amtlichen Kennzeichen sind nicht bekannt. Im verunfallten Fahrzeug befanden sich fünf Personen. Der Fahrzeugführer wurde schwerverletzt und die vier Insassen leichtverletzt in das Krankenhaus verbracht.

Personen, welche Angaben zum Unfall oder dem beteiligten Fahrzeug machen können, werden gebeten, sich im Polizeirevier unter 03931/6850 oder jeder weiteren Dienststelle zu melden.

### **Weitere Sachbeschädigung durch Graffiti**

Havelberg, 17.01.2022 um 15:50 Uhr

Die Polizei bekam die Mitteilung, dass unbekannte Täter im Franz-Mehring-Viertel festgestellt wurden. Auch an diesem Tatort wurde mit schwarzer Farbe die Zahlenkombination 121 in einer Größe von 0,64 cm x 0,60 cm an eine Giebelwand gesprüht. Weiterhin wurden Graffiti mit gleichen Inhalt in der Pestalozzistraße und in Sandau in der Stavenstraße festgestellt.

Personen, welche Angaben zur Sache oder zu verdächtigen Personen machen können, werden gebeten, sich im Polizeirevier unter 03931/6850 oder jeder weiteren Dienststelle zu melden.

## **Unfall aufgrund Winterglätte**

Stendal, 17.01.2022 um 19:33 Uhr

Der 68-jährige Fahrzeugführer kam aus Richtung Magdeburg und befuhr die Lüderitzer Straße. Etwa 100 Meter vor dem Abzweig zur Schulstraße verlor er aufgrund der Winterglätte die Kontrolle über sein Fahrzeug, kam ins Schleudern und in der weiteren Folge links von der Fahrbahn ab. Der Fahrzeugführer blieb unverletzt, es entstand Sachschaden am Pkw und musste durch den Abschleppdienst geborgen werden.

## **Vermisstensuche mit Polizeihubschrauber**

Uchtsprunge, 17.01.2022 um 20:31 Uhr

Die Polizei bekam Gestern Nachmittag einen Anruf, dass eine weibliche Person in der Krepelinstraße vermisst wird. Durch den angeforderten Polizeihubschrauber konnte nach intensive Fahndung eine Person in einem Waldstück festgestellt werden. Die eingesetzten Polizeibeamten verlegten mit dem Funkstreifenwagen zum angegebenen Standort und konnten die vermisste Person feststellen.

## **Fahren ohne Versicherungsschutz und unter Betäubungsmittel**

Scharlibbe, 17.01.2022 um 23:58 Uhr

Die eingesetzten Polizeibeamten befuhren die B107 und entschlossen sich einen ihnen entgegenkommenden Pkw Opel zu kontrollieren. Die 50-jährige Fahrzeugführerin hielt in Scharlibbe an. Bei der Überprüfung des Pkw konnte festgestellt werden, dass die Siegel an den angebrachten Kennzeichen entfernt wurden und auch in den polizeilichen Informationssystemen das Fahrzeug außer Betrieb gesetzt wurde. Des Weiteren zeigte die Fahrzeugführerin Auffälligkeiten und ein Drogenschnelltest reagierte auf Amphetamin. Auf Nachfrage ob sie im Besitz von Betäubungsmittel sei, händigte die 50-jährige den Polizeibeamten einen kleinen Behälter mit weißer Substanz aus. Die Betäubungsmittel wurden zur Vernichtung sichergestellt, eine Blutprobenentnahme wurde durchgeführt, die Weiterfahrt untersagt und ein Straf- sowie Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet.

## Sachbeschädigung eines Supermarktes

Bismark, 18.01.2022 um 07:00 Uhr

Am heutigen Morgen wurde in der Breiten Straße festgestellt das eine Sicherheits-Glasscheibe (Größe 70cm x 80 cm) beschädigt worden ist. Der Sachschaden ist nach ersten Erkenntnissen im Zeitraum vom 17.01.2022 um 20:00 Uhr bis 18.01.2022 um 07:00 Uhr entstanden. Weitere Hinweise zur Tat oder Täter sind nicht bekannt.

Personen, welche Angaben zur Sache oder zu verdächtigen Personen machen können, werden gebeten, sich im Polizeirevier unter 03931/6850 oder jeder weiteren Dienststelle zu melden.



Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Stendal Beauftragter für Pressearbeit Uchtewall 3 39576 Stendal Tel: +49 3931 685 195 Fax: +49 3931 685 190 Mail: [za.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de)